



_tang _tang Tanga smile _Ballade

-

Hallo BlueNote,
hallo firtstoffertio,
hallo Doris D..
hallo Aranka,
hallo last-virgin,

bin erstmal begeistert
über Eure zahlreiche Rückmeldung – und dann in dieser breiten Inhaltlichkeit :) / dafür ein sehr Danke, und habe mich natürlich erheblich darüber gefreut.

Da nun doch neben der einerseits beabsichtigten Leichtigkeit dieses Textes (in direkter Bildebene, sowie meine Einlesung in Übermodulierung) und dem gleichfalls überspitzten Sehnen dieser Zigarette als Schmunzel-Bild,
auch sehr ernste Betrachtungen und textale Fragen (mir natürlich sehr zu einer Extrafreude :) gereicht) zum Text/Inhalt vorgetragen sind,

werde ich vorab mal meine 'auch' von mir intendierte 'ernste Bildebene' kurz vorstellen. /
Die natürlich in keiner Weise diesen ebenso beabsichtigten Schmunzeleffekt schmälern soll. Sind halt zwei verschiedene Betrachtungen möglich, die hier wirken können, sollen – wie eben vom Leser aprior und spontan empfunden ...

Um dann wie gewohnt auf jeden einzelnen Kommentar einzeln einzugehen.

Zur sprachlichen/formalen/inhaltlichen Struktur:

Ich nenne dieses Gedicht eine Ballade, weil es eine im avantgardistischen Sinne (Form, Formatierung, Versigkeit, vers libre, Plot/Inhalt, Refrain, usw ...) ist - natürlich nicht im Sinne klassisch formaler Variationen – aber dann doch quasi strukturell und inhaltlich in recht enger Anlehnung.

Deswegen in der Kategorie Avantgarde/Ballade

Ein weiteres hier verwendete Element ist die Tonalisation und die Lautenmalerei (assonanzisch und neologe Kreationen) / dann drei 7hebige Hauptstrophen, Refrain-Einschübe, und zum Grund-Rhythmus (alternierend und dyktylisch) weitere Betonungseinschübe wie: doppelte Unbetonungen sowie doppelte Betonungen, bis hin zu Drillingen.

Zum balladisch inhaltlichen Aufbau / inszenierten Plot (direkte Bildebene):

Das Grundmuster ist kaskadisch, das in der jeweiligen Ebene zum Klimax führt.



_tang _tang Tanga smile _Ballade

Das Einstiegsthema ist das Sehnen der Zigarette (Clark Kent) nach dem Mund (Person) von Lois Lane / in dem parallelen Übergang zum Zweifel, ob überhaupt das fokussierte Sehnen einen Sinn hat,

in dem Übergang hin zum sich freien Einlassen auf das Sehnen (nach Lois Lane / und Lonesome alone J.Wayne),

was dann in ein intensives Werben um Lois Lane überleitet (punchte gegen die Schachtel, wie wild),

um dann tatsächlich von ihr erhört zu werden. / Sie (der Mund) gibt sich dem Sehnen (Liebe?) der Zigarette / C. Kents hin, und es kommt zur körperlichen Akt/Liebe (& ihn verqualmte).

Ab jetzt setzt die Konklusio in direkter und doppelter Ebene (das Rauchen und die personale Liebe) ein: In dem Rauch/Liebesakt zwischen Zigarette (C. Kent) und dem paffenden Mund (L. Lane) wird einerseits eine mindestens besondere Nähe (das Rauchen / vllt Liebe?) bedeutet, die aber mit dem Akt zugleich diese Nähe konsequent eliminiert.

Zum anderen erkennt Lois Lane, dass sie C. Kent damit verloren (verqualmt) hat / der reale Grund personal bleibt hier unbesagt.

Mit dem letzten Klimax, dass L. Lane bis zu ihrem Tode verlustfühlend an C. Kent dachte,

oder;

bzgl des Rauchens / was auch immer für Verlustgedanken dadurch passieren können – egal ...

Das Hauptthema des Sehns wird hier durch die assonanzisch melodischen Sequenzen unterlegt / wie:

_tang _tang Tanga smile /
_wop _wop - gangnam style /
frei, auch lang_sam geil /

und

galopp, galopp, galoppte J.Wayne, Lonesome alone, über die staubige Lane

So, das sei es mal soviel

zu meiner heimlich, hier auch intonierten, ernstgemeinten Struktur / Ballade ;)

Möchte mich jetzt nochmal gesamt für Euer hier Mitmachen bedanken – und dann gehts folgend in die einzelnen Kommentare ... / erstmal ein Tschüss, Frank / Stimmgabel

-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).